

Seien Sie Motiviert

Bewährte Praktiken bei physischen Beratungen



Einführung in die bewährten Praktiken physischer Beratungen

Während wir uns darauf vorbereiten, zu unseren Praktiken zurückzukehren, ist die Durchsetzung von Sicherheitsvektoren der Schlüssel zur Vermeidung der Verbreitung von COVID-19 während der physischen Beratungen. Überfüllte Warteräume, direkter Patientenkontakt und ein hohes Personenaufkommen in den Korridoren sind die Hauptursachen für die Ausbreitung von luftübertragenen Schadstoffen. Obwohl der direkte Patientenkontakt während der ärztlichen Beratung unvermeidlich ist, sind die Anwendung universeller Vorsichtsmaßnahmen und sozial distanzierender Sicherheitsmaßnahmen innerhalb der Klinik der Schlüssel zur Verminderung der Risiken für Sie und Ihren Patienten.

Angesprochene Themen:

- Klinik-Anpassungen
- Verfahren zur Vorab-Beratung
- Beratungsverfahren
- Verfahren zur Nachberatung



Empfehlungen für klinische Anpassungen



Einbahn-Flur-Verkehrssysteme: Die Erstellung von Einbahn-Verkehrssystemen mit visueller Beschilderung und Bodenmarkierungen trägt dazu bei, den Patientenfluss zu steuern und die sichere Entfernung zwischen Patienten und Personal zu fördern.



Planungsanpassungen: Zuvor geplante und verlängerte Sprechzeiten tragen dazu bei, das Personenaufkommen in den Klinikfluren und das Risiko überfüllter Wartezimmer zu verringern.



Schutzschirme: Die Installation von Schutzschirmen aus Plexiglas an der/den Rezeption(en) trägt dazu bei, den direkten Kontakt zwischen dem Empfangspersonal und den Patienten zu vermeiden.



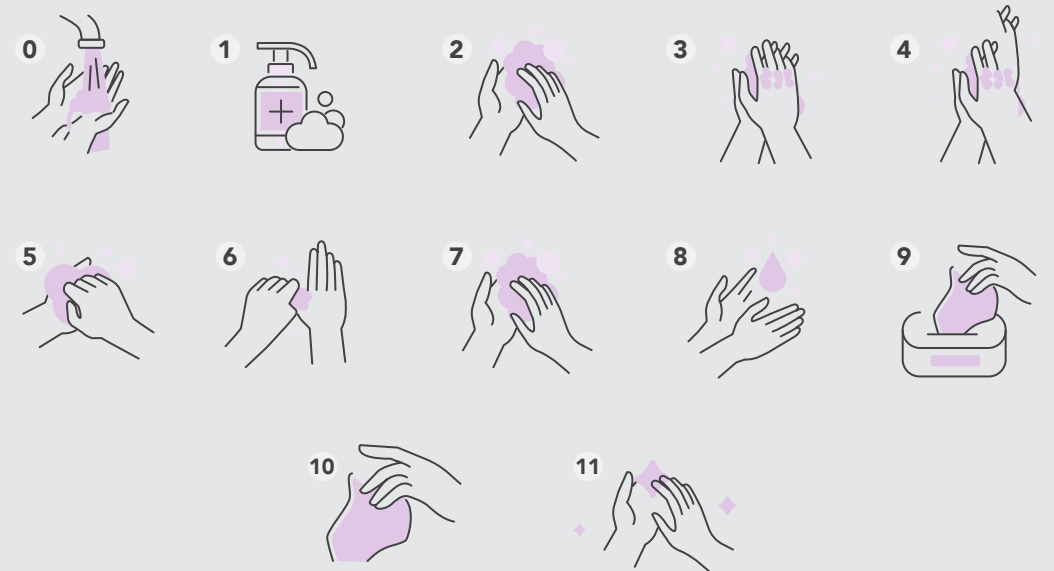
Persönliche Schutzausrüstung (PSA): Obwohl die Patienten dazu ermutigt werden, ihre eigenen Masken zu tragen, fördert die Bereitstellung von OP-Masken, Kopfbedeckung und Handschuhen am Eingang der Klinik die Verwendung von PSA in der Klinik.

Physische Beratungen Klinische Anpassungen

Optimale Handhygiene: Die Beibehaltung einer optimalen Handhygiene gilt als wichtigstes Element der Prävention und der Kontrolle von Infektionen. Die Bereitstellung von Händedesinfektions- und Handwascheinrichtungen am Eingang jedes klinischen Bereichs fördert ideale Handhygienepraktiken und verringert das Risiko der Verbreitung von Infektionen erheblich. Anhand der Bereitstellung von Anweisungen zum Händewaschen der Patienten oberhalb der Waschanlagen wird sichergestellt, dass die korrekten Waschtechniken angewandt werden.

**HÄNDE WASCHEN, WENN SIE SICHTBAR VERSCHMUTZT SIND!
ANDERNFALLS, VERWENDEN SIE HANDRUB**

Dauer des gesamten Verfahrens: **40-60 Sekunden**



Vorab-Beratung

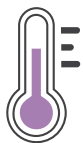
Verfahren für bewährte Praktiken

Die Vermittlung von detaillierten Anweisungen an Patienten bzgl. neuer Sicherheitsverfahren in der Klinik, trägt dazu bei, Transparenz zu schaffen und ein optimales Sicherheitsumfeld für Sie, Ihr Personal und Ihre Patienten zu fördern.

Dazu gehören:



Vor-Ankunfts-Check-in vom Auto aus: Falls Ihre Einrichtung diesen Service zulässt, ermutigen Sie Ihre Patienten, sich zur Beratung von einem Auto aus in die Klinik zu begeben. Dies trägt dazu bei, den Kontakt mit dem Personal zu minimieren und sozial distanzierende Sicherheitsvorkehrungen zu fördern.



Temperatur- und Symptomprüfer: Temperatur-, Symptom- und Belastungskontrollen sollten bei Ankunft in der Klinik durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass der Patient keine neuen Symptome entwickelt hat oder kürzlich dem Virus ausgesetzt war.



Handhygiene und persönliche Schutzausrüstung (PSA): : Unterweisung in Handwaschtechniken und Ermutigung zum Tragen von PSA während des Klinikbesuchs.

Klinische Flowchart-Anweisungen: Die Vorbereitung Ihres Patienten anhand detaillierter Anweisungen bzgl. neuer universeller Vorsichtsmaßnahmen, wie z. B. des Klinik-Layouts und den persönlichen Desinfektionsverfahren, fördert eine effiziente Flow-Infektionsprävention.



Beispiel eines Patientenflussdiagramms

Bewährte Praktiken während der Beratung

Obwohl herkömmliche Verfahren noch immer Händewaschen und Reinigungsschemen vor und nach dem Patientenkontakt vorsehen, sind strengere Sicherheitsverfahren erforderlich, um das Risiko der Übertragung mittels luftgetragener Schadstoffe, Oberflächentröpfchen und der direkten Übertragung zu verringern.



Dies umfasst:

Die Handhygiene: Händewaschen sowohl des Patienten als auch des Arztes bei der Ankunft im Sprechzimmer und nach der Beratung.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA):

Arzt: Während der Beratung sollten eine Einwegschürze, Mundschutz und Handschuhe getragen und am Ende der Beratung entsprechend entsorgt werden.

Patient: Verwendung von Mundschutz während der gesamten Sprechstunde bis zum Verlassen des Gebäudes.



Handhabung der Patientenkleidung während der Untersuchung:

Während einer Untersuchung sollte dem Patienten eine Plastiktüte zur Verfügung gestellt werden, in die er seine Kleidung legen kann.

Bewährte Praktiken nach der Beratung

Im Anschluss an die Beratung sollten im Sprechzimmer Infektions- und Präventionsmaßnahmen durchgeführt werden, um alle Oberflächentröpfchen wirksam zu entfernen.

Dies umfasst:



Sprechzimmer-Tiefenreinigung: Nach jeder Untersuchung und nachdem der Patient den Raum verlassen hat, sollten alle Oberflächen, Böden und Geräte im Sprechzimmer mit Alkohol oder zugelassenen Flächendesinfektionsmitteln gemäß den lokal vorgeschriebenen Infektions- und Präventionsverfahren desinfiziert werden.



Belüftung: Nach den Desinfektionsverfahren, ermöglichen Sie eine optimale Belüftung des gesamten Sprechzimmers, sowie zwischen den Patienten. Belüftung des gesamten Sprechzimmers nach jedem Patienten.

Literaturhinweise

Bapras.org.uk. 2020. COVID-19 Ratschläge für Mitglieder | BAPRAS. [online] Verfügbar unter: <<http://www.bapras.org.uk/professionals/About/member-resources/covid-19-advice-for-members>> [Zugriff am 7. Mai 2020]. Anweisung zum An- und Ablegen von standardmäßiger Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen. Beachten Sie bitte das PHE-Standard-PSA-Video in der COVID-19-Anleitungssammlung: www.gov.uk/government/publications/covid-19-personal-protective-equipment-use-for-non-aerosol-generating-procedures. Falls Sie die PSA für aerosolerzeugende Verfahren (AGPs) benötigen, besuchen Sie bitte: www.gov.uk/government/publications/covid-19-personal-protective-equipment-use-for-aerosol-generating-procedures. (k.A.). [online] verfügbar unter: https://assets.publishing.service.gov.uk/gov/uploads/system/uploads/attachment_data/file/877658/Quick_guide_to_donning_doffing_deoffing_standard_PPE_health_and_social_care_poster.pdf [Zugriff ab 12. Mai 2020].

Verwaltung Ihrer privaten Praxis während der Covid-19-Krise Infografik [online] verfügbar unter <https://www.plasticsurgery.org/documents/medical-professionals/Maintaining-Your-Privat-Practice-During-COVID19.pdf> Zugriff Mai 2020.

Mathur, P. (2011). Handhygiene: Rückkehr zu den Grundlagen der Infektionskontrolle. Indische Zeitschrift für medizinische Forschung, [online] 134(5), S.611. verfügbar unter: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3249958/>.

Empfehlungen der Covid 19 Arbeitsgruppe der Ästhetischen Gesellschaft. [online] verfügbar unter: <<https://www.surgery.org/downloads/COVID-19/Recommendations-from-The-Aesthetic-Society-COVID-19-Safety-Task-Force-050520.pdf>> [Zugriff am 7. Mai 2020].

Royal College of Surgeons. 2020. COVID-19: Bewährte Praktiken für Chirurgen und Chirurgenteams - Royal College of Surgeons. [online] Verfügbar unter: <<https://www.rcseng.ac.uk/standards-and-research/standards-and-guidance/good-practice-guides/coronavirus/covid-19-good-practice-for-surgeons-and-surgical-teams/>> [Zugriff am 7. Mai 2020].

Royal College of Surgeons. 2020. Führen Sie Ihre Praxis während der Wiederherstellung der chirurgischen Funktionen während und nach der COVID-19-Krise - Royal College of Surgeons. [online] verfügbar unter: <<https://www.rcseng.ac.uk/coronavirus/recovery-of-surgical-services/>> [Zugriff 7. Mai 2020].

Who.int. 2020. Technische Anleitung. [online] Verfügbar unter: <<https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/technical-guidance>> [Zugriff am 7. Mai 2020].

